



Vorstands-Sitzung vom 22.02.2022

im Laurentiussaal, Schnifis

Protokoll

	teilgenommen	entschuldigt
Ammann Michael	*	
Bucher Georg	* (ab TOP 4)	
Gohm Walter	*	
Kasseroler Florian	*	
Konzet Martin	*	
Lampert Thomas	*	
Lässer Wolfgang	*	
Lins Simon	*	
Mähr Gerold	* (ab TOP 4)	
Mayer Gert	*	
Neier Peter		*
Rauch Walter	*	
Schanung Martin		*
Witwer Harald	*	
Regio	EH, GJ	

Begrüßung

durch Obmann Florian Kasseroler



Anmerkung zur Änderung der Tagesordnung:

Nach TOP 7 wird „Strukturprozess Sozialräumliche Prävention“ als eigener, kurzfristiger TOP 8 eingeschoben.

1. TOP Wirtschaft im Walgau

mit Lukas Praxmarer und Thomas Glinik

Unter dem Motto „Der Walgau in der Westentasche“ hat die Wirtschaft im Walgau ihre App kürzlich adaptiert und mit weiteren Updates versehen. So können bei Interesse nach und nach alle 14 Regio-Gemeinden mit ihren aktuellen Informationen und Websites über die App dank einer einfachen technischen Lösung sichtbar sein. Die Mittagsmenüs der „Walgauer Genusswirte“, die diensthabenden Ärzte und Apotheken, Walgauer Geschäfte und eine Verlinkung zu „direkt regional“ sind nur einige Beispiele, die in der App geboten werden: <https://www.walgau.app/>

Weitere Informationen in Stichworten:

Georg Geutze ist der neue Geschäftsführer der WiWa // Projekte wie „Talente im Walgau / MINT-Strategie“, Einkaufsgutschein, Lehre im Walgau, Kleinkindbetreuung in Schlins und Feriencamp werden intensiviert // Com:Bau findet wieder statt // Eventkalender dzt in Abklärung.

<https://www.wirtschaft-im-walgau.at>

2. TOP Rechnungsabschluss der Regio Im Walgau

(siehe eigener Anhang)

Erfreuliches Abschlussergebnis des Geschäftsjahrs 2021 – u.a. wurden die Landesförderungen der Freiraumstelle bis August 2024 verlängert und 2021 bereits weitere 12.000 € für die zweite Jahreshälfte 2021 ausbezahlt.; bei KLAR! und Kooperationen gab es höhere Einnahmen als geplant. Das Minus in Höhe von € 2.776,25 kann gut von den Rücklagen abgedeckt werden. Die Rücklagen belaufen sich somit auf € 54.712,16.

Der Vorstand nimmt den Rechnungsabschluss 1-stimmig an.



3. TOP Breitbandinternet & Regionale Breitbandplanung

(siehe eigener Anhang Finanzierungsschlüssel)

10 Gemeinden (von möglichen 13 Gemeinden, Frastanz hat bereits eine eigene Lösung) stimmen der regionalen Breitbandinternetplanung durch die Firma LWL zu. Ein möglicher Finanzierungsschlüssel auf Basis der Einwohneranzahl wird vorgeschlagen und 1-stimmig angenommen, 3 weitere Gemeinden entscheiden demnächst in ihren Gemeindevorständen. Sollten sich mehr als 10 Gemeinden beteiligen, werden die Kosten anteilig günstiger.

(Anm. 02.03.22: 12 von 13 Gemeinden haben zwischenzeitlich der Breitbandinternetplanung zugestimmt).

Die Beauftragung an LWL erfolgt dann durch die Regio. Die Regio bittet um Zusendung des GVOR-Beschlusses. Sobald alle Informationen aus den Gemeinden vorliegen, wird die Regio das Förderansuchen beim Land einreichen.

4. TOP Öffentlichkeitsarbeit

Busscreens

Die Pilotphase endet Ende März 2022 und soll anschließend vorarlbergweit umgesetzt werden. Die erhaltenen Rückmeldungen zur Pilotphase aus den Regio-Gemeinden sind durchwegs positiv. Eine Fortführung ist möglich, allerdings möchte vmobil künftig ein Nutzungsentgelt für die extra bereit gestellten Screens einheben. Die Gesamtkosten werden somit nach Spotherstellung sowie Sendezeiten unterschieden.

Es sind Spots sowie Newsbeiträge möglich, Newsbeiträge sind in der Herstellung günstiger. Inklusive der Sendezeitkosten sowie jährlich 156 Newsbeiträgen und 30 Spots belaufen sich die jährlichen Kosten für den Walgau auf gesamt knapp € 40.000,00 brutto bei 90 Sekunden bzw ca. € 30.000,00 bei 60 Sekunden (im Vergleich dazu 2021: € 29.000 inkl. Entwicklungskosten). Vorgeschlagen wird, erst Rücksprache mit dem Walgauer ÖPNV-Obmann Bgm Neier sowie vmobil zu halten. Eine Mit-Finanzierung durch die Regio ist denkbar. Für kleine Gemeinden (mit weniger als 1.000 Einwohnern) soll es eine entgegenkommende Abrechnung geben.

Redaktionsakademie

Alle Termine der „Redaktionsakademie“ sind gut gebucht (teilweise sogar ausgebucht), die erste Veranstaltung („Einführung Text“) fand am 18.02.22 statt.



5. TOP Kultur Im Walgau

Im letzten Treffen der „Kerngruppe Kultur“ v. 07.02.2022 wurde das Stellenprofil für die in Planung befindliche Kulturstelle geschärft und der Mehrwert für Gemeinden herausgearbeitet. Ende März findet ein Austauschtreffen mit den Walgauer Kulturausschüssen und betroffenen Gemeindemitarbeitenden statt, um in größerer Runde einen Einblick und ein Update in die Regio-Kulturarbeit zu bieten und den Mehrwert einer solchen Stelle gemeinsam zu erörtern.

Zusammen mit der Kulturabteilung des Landes und der engagierten Kerngruppe Kultur werden im Walgau weitere Kulturimpulse gesetzt: Zum einen wird die Förderschiene „Kultur Im Jetzt“ speziell im Walgau auch 2022 fortgeführt (wobei dieses Mal alle Anfragen und Einreichungen auf Wunsch des Landes über die Regio ans Land herangetragen werden); zum anderen werden 10 weitere Kurzfilme der Serie „Kultur Im Walgau“ beauftragt – all dies mit finanzieller Unterstützung des Landes und Mit-Finanzierung aller Regio-Gemeinden. Zudem wird der bewährte und im Sommer 2021 gestartete Kulturkalender weiter betrieben. Alles zu finden auf www.kulturimwalgau.at

6. TOP Gemeindekooperationen bzw. Themen mit regionaler Ausstrahlung

Gemeindefürsorge (Bgm. Schanung) – verschoben auf die Vorstandssitzung im März sowie

Offene Informations- und Diskussionszeit:

Hallenbad Jupident wurde kürzlich eröffnet (Bgm. Gohm)

Postpartner in Frastanz schließt mit 31.03.22 (Bgm Gohm)

7. TOP Was kommt -> Termine und Organisatorisches

Regio-Projekt „jung & weise“

Aktuell läuft die Prüfung seitens des Landes Vorarlberg zur möglichen „Modellregion Kinder- und Jugendbeteiligung Walgau“ – alle weiteren Infos folgen im kommenden Regio-Vorstand.

(Anm. 02.03.22: Kurz nach der Sitzung erfolgte die offizielle Zusage der Landesregierung zur Einrichtung der Modellregion bis 2024. Wir freuen uns sehr darüber!)



8. TOP Strukturprozess Sozialraum V-Süd (Einschub)

In diesem Strukturprozess soll die sozialräumliche Prävention und die Landesinitiative „Kein Kind zurücklassen“ verschränkt und vorarlbergweit ausgerollt werden. Die Planungsregion „Vorarlberg Süd“ als eine von 5 Planungsregionen des Landes umfasst alle 29 Gemeinden aus dem Bezirk Bludenz sowie die acht Regio Im Walgau-Gemeinden des Bezirks Feldkirch. Die Grundsatzbeschlüsse aller betroffenen Regios – die Regio Im Walgau mit heutiger Sitzung - sowie der Stadt Bludenz zu diesem Prozess liegen vor und der Prozess kann nun gemeinsam mit allen Gemeinden begonnen werden. Auftraggeber des Prozesses sollen alle Regios sowie die Stadt Bludenz sein. Abgewickelt wird der Prozess über die Stadt Bludenz. Geplanter Start ist März / April 2022.

Das genaue Prozessdesign sowie die Einbindung der Gemeinden werden im nächsten Regio-Vorstand präsentiert und im Anschluss allen Gemeinden zugeschickt.

9. TOP Allfälliges

KLAR! Im Walgau (Eva-Maria Hochhauser-Gams)

Die Unterlagen für Phase 3 wurden Ende Jänner eingereicht, eine Antwort wird für Mai/Juni erwartet – siehe Maßnahmen als eigener Anhang. Aktuell läuft noch Phase 2, in welcher letzte Projekte noch fertig bearbeitet werden – unter anderem ist ein Bürgermeister-Austausch dazu im kommenden März-Vorstand geplant.

Innovation Call Sozialfonds (Eva-Maria Hochhauser-Gams)

Alle Gemeinden haben die Unterlagen direkt erhalten.

Regio-Reise (Bgm. Gohm)

Bitte nach wie vor beide Termine reservieren.

10. TOP Integration und Flüchtlingswesen

Austausch mit LR Gantner, Sonja Troger (Land, Abt. Soziales und Integration) sowie Michael Tinkhauser (Gemeindeverband) sowie einigen Regio-Bürgermeistern.

Leider kurzfristig verhindert: Alexandra Toggenburg, regionale Koordinationsstelle für Integration



Themen u.a.:

Quartiersbelegungen, Verfahrensdauer bei Antragstellungen, Herausforderungen in Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Förderbedarf, Sprachprobleme, Caritas als wichtiger Partner, ehrenamtliche Tätigkeiten sowie Kommunikation zwischen Gemeinden und Land.

Seitens des Landes wurde bestätigt, dass die regionalen Koordinationsstellen eine wichtige Funktion innehaben und auch ab 2023 weitergeführt werden sollen.

Neben der regionalen Koordinationsstelle ist gerne auch Sonja Troger die Hauptansprechpartnerin für die Bürgermeister.